



Pfatten / Vadena, 29.04.2024

Bearbeitet von / redatto da:
WURZER/Wieser/Ebner
Tel. 0471 599 300
Andrea.Wieser@provinz.bz.it

Kurzbericht der Agentur Landesdomäne über das Jahr 2023

Mit 422.449 Besucherinnen und Besuchern konnten die **Gärten von Schloss Trauttmansdorff** 2023 ihr zweitbestes Resultat seit Bestehen der Gärten aufweisen. Die gute Tourismusslage gepaart mit der günstigen Lage der Feiertage sowie das passende Wetter haben dieses Resultat unterstützt.

Alle Veranstaltungen konnten im gewohnten Ausmaß durchgeführt werden. Gleich zwei der fünf Konzerte waren ausverkauft und das Interesse an den Picknick-Abenden und anderen Veranstaltungen war weiterhin hoch. Mit 1298 durchgeführten Führungen wurde ein leichter Rückgang bei den Führungen verzeichnet, was auf eine gesunkene Führungsnachfrage bei den Reisegruppen zurückzuführen ist.

Pünktlich zum Saisonbeginn ging auch die neue Webseite online, welche nicht nur die Webseiten der Gärten und des Touriseum zusammenführt, sondern auch ein neues, einheitliches Instrument für Besucherinformation und Buchungsführung darstellt. Ebenso wurde das neue Parksysteem installiert und gestartet, welches das alte nach 22 Jahren abgelöst hat.

Im **Forstbetrieb** konzentriert sich die Waldarbeit seit dem Windwurf VAIA im Jahr 2018 und den Schneedruckereignissen von 2019 und 2020 auf die Zwangsnutzungen. Dem nachhaltigen Jahreshiebsatz von rund 11.000 m³ in den Landeswäldern steht ein realisierter Einschlag von insgesamt 33.000 m³ Holz gegenüber. Denn nach der Aufarbeitung des liegenden Holzes hatte der Massenbefall des Buchdruckers ab dem Jahr 2022 große Waldzerstörungen zur Folge: im Jahr 2023 im

An das Kontrollorgan der Agentur
Landesdomäne

All'Organo di controllo dell'Agenzia Demanio
provinciale

Relazione breve dell'Agenzia Demanio provinciale per l'anno 2023

Nel 2023, forti di 422.449 visitatori e visitatrici, i **Giardini di Castel Trauttmansdorff** hanno ottenuto il loro secondo miglior risultato da quando sono stati creati. La rinomata località turistica, unita a una posizione favorevole per trascorrere le ferie, e il buon clima hanno contribuito a raggiungere tale risultato.

Tutti gli eventi si sono svolti secondo la programmazione abituale. Due, dei cinque concerti proposti, hanno registrato il tutto esaurito e notevole interesse hanno pure ottenuto sia i picnic serali che altri eventi. Riguardo le visite guidate, si è registrato un leggero calo, dovuto a una diminuzione delle richieste da parte dei gruppi turistici. Nel corso dell'anno ne sono state realizzate 1298.

Giusto in tempo per l'inizio della stagione, è stato messo online il nuovo sito web, che non solo riunisce i siti web dei Giardini e del Touriseum, ma rappresenta anche un nuovo strumento unificato per le informazioni al pubblico e la gestione delle prenotazioni. Si è inoltre provveduto a installare e avviare il nuovo sistema di parcheggio, che ha sostituito il vecchio dopo 22 anni.

All'**Azienda forestale** fanno capo tutti quei lavori boschivi resi necessari, negli ultimi anni, dalla tempesta di vento Vaia del 2018 e dalle copiose precipitazioni nevose del 2020. A fronte del prelievo annuale sostenibile nei boschi provinciali di circa 11.000m³, è stato invece realizzato un volume di legname corrispondente a 33.000m³ in totale. Ciò è avvenuto a causa della massiccia infestazione da bostrico tipografo che, anche dopo lo smaltimento del legname abbattuto, a partire





Ausmaß des doppelten Jahreshiebsatzes aller Domänenwälder. Weiters entwurzelten Windwürfe Bäume in Welschnofen, Villnöß und Suldén in der Größenordnung eines ganzen Jahreshiebsatzes.

Im **Aquatischen Artenschutzzentrum** konnten im Jahr 2023 dank einiger wichtiger Investitionen einige wesentliche Fortschritte erzielt werden. Dazu zählt die Inbetriebnahme des großen, als Kolk bezeichneten Teichs für die naturnahe Haltung von Mutterfischen. Die Umstrukturierung dieses Teichs in einen Kolk realisierte ein ausgezeichnetes Habitat für die naturnahe und extensive Haltung von Mutterfischen der Marmorierten Forellen. Dadurch war es erstmals möglich, eine größere Eimenge der Marmorierten Forelle für den Besatz bereitzustellen. Damit rückt das Aquatische Artenschutzzentrum dem Ziel der Bereitstellung einer adäquaten Eimenge für den landesweiten Besatz von mehreren hunderttausend Stück einen Schritt näher.

Im **Agrarbetrieb Laimburg** war die Apfelernte 2023 von der Menge und Qualität her gut. Vor allem die Sorte Pink Lady bestach mit außerordentlich guten Erntemengen, wenn auch die Witterung beim Abschluss der Ernte nicht mehr die Beste war und es somit Schwierigkeiten beim Einbringen dieser Sorte gab.

Im Weinbau konnte wieder ein gutes Jahr mit zufriedenstellenden Mengen und Qualitäten verzeichnet werden, und zwar trotzdem die Witterungsbedingungen im Jahr 2023 nicht so gut waren wie im herausragenden Jahr 2022.

Im Jahr 2023 wurden etwas weniger Neuanlagen angelegt, da in den vergangenen Jahren viel umgesetzt wurde und der Zustand der Anlagen im Agrarbetrieb momentan sehr gut ist. Deshalb und weil es auch schwierig ist, an Pflanzmaterial von neuen Sorten heranzukommen, wurden nur gezielt einzelne nicht rentable Anlagen erneuert.

Aufgrund der sehr positiven Ergebnisse der am Moarhof 2022 eingesetzten bedarfsgerechten automatisierten Bewässerung wurden im Jahr

dal 2022 ha continuato a provocare estesi danni forestali: nel 2023, questi sono arrivati a corrispondere al doppio del tasso annuale di prelievo in tutte le foreste demaniali. A ciò, vanno aggiunti tutti gli alberi abbattuti da tempeste di vento verificatesi a Nova Levante, Funes e Solda, corrispondenti circa al volume di prelievo di un intero anno.

Presso il **Centro Tutela Specie Acquatiche** nel 2023 si sono potuti realizzare dei progressi fondamentali, grazie ad alcuni importanti investimenti. Ciò include la messa in funzione del grande stagno, chiamato il "gorgo", destinato all'allevamento naturale di esemplari da riproduzione. La ristrutturazione di questo stagno, realizzata per ottenere un flusso tipo gorgo, ha creato un ottimo habitat per l'allevamento naturale ed estensivo di esemplari da riproduzione di trota marmorata. In questo modo, per la prima volta è stato possibile predisporre una maggiore quantità di uova di trota marmorizzata per il ripopolamento. Grazie a questi risultati, il Centro Tutela Specie Acquatiche ha realizzato un passo in direzione dell'obiettivo di fornire adeguati quantitativi di uova da allevamento per il fabbisogno nazionale, che ammonta a diverse centinaia di migliaia di esemplari.

Nel 2023 si sono avuti buoni risultati nella produzione di mele da parte dell'**Azienda agricola Laimburg**, sia dal punto di vista quantitativo, che qualitativo. Ha convinto soprattutto la varietà Pink Lady, che ha fornito un raccolto eccezionalmente copioso, anche se le condizioni meteorologiche a fine raccolto non erano delle migliori, provocando qualche difficoltà in fase di immagazzinamento.

Nel settore vitivinicolo si è potuto registrare, ancora una volta, un anno positivo, caratterizzato da una produzione quantitativamente e qualitativamente soddisfacente, nonostante condizioni meteorologiche non così buone, in confronto a quelle eccezionali del precedente 2022.

Riguardo all'allestimento di nuovi impianti, nel 2023 ne sono stati approntati un po' meno, dal momento che molto era già stato realizzato negli anni precedenti e, quindi, lo stato degli impianti dell'Azienda agricola attualmente è molto buono. Per tale ragione e a causa delle difficoltà nel reperimento di prodotti vivaistici di nuove varietà, sono stati rinnovati solo singoli impianti non redditizi.

A seguito dei risultati molto positivi ottenuti nel 2022, con il sistema di irrigazione automatica a richiesta adottato presso il maso Mair am Weg



2023 auch auf allen weiteren Obst- und Weinbauflächen des Agrarbetriebs Laimburg Bodenfeuchtigkeitssensoren installiert. Auch im Jahr 2023 waren die Ergebnisse sehr positiv und deshalb wird weiterhin an einer Optimierung und Automatisierung der bedarfsgerechten Bewässerung im Obst- und Weinbau gearbeitet.

Die Versuchsflächen wurden wiederum zur Zufriedenheit des Versuchszentrums Laimburg bewirtschaftet.

Der Ausbildungslehrgang für Forstwachen in der **Forstschule Latemar** hat im Oktober 2022 begonnen und wurde im April 2023 abgeschlossen. Auch die Ausbildung von 7 neuen Instruktoren für die Waldarbeit wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Interesse an den Waldarbeitskursen war 2023 sehr groß, was unter anderem auf die vielen Schadereignisse und auf die landesweite Borkenkäferproblematik zurückzuführen ist. Durch die Anhebung der Referententätigkeit der Landesbediensteten auf 200 Stunden pro Jahr und durch den Einsatz der neu ausgebildeten Instruktoren konnte wieder allen Kursanfragen nachgekommen werden. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Qualität der Kurse war hoch.

Die **Agentur Landesdomäne** wird mit Landesbeiträgen für die Unterstützung ihrer Tätigkeiten und der Führungskosten sowie für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten (Investitionsausgaben) bezuschusst (DHL 36/2016, Art. 3, Abs. 7); für die ordentlichen Instandhaltungsarbeiten, laufenden Ausgaben und die Personalkosten der Betriebsmitarbeiter (privatwirtschaftliche Arbeitsverträge) muss die Agentur mit Einnahmen aus der kommerziellen und landwirtschaftlichen bzw. forstwirtschaftlichen Tätigkeit selbst aufkommen. Dieses unternehmerische Risiko, die teilweise nicht garantierte Kostendeckung der für Versuchszwecke zur Verfügung gestellten Flächen und die unsicheren Zusagen im Landeshaushalt bereiten große kurz-, mittel- und langfristige Planungsunsicherheit und erschweren ein effizientes Arbeiten.

Immer erschwerender für eine ordentliche Betriebsführung nach betriebswirtschaftlichen Kriterien erweist sich die fehlende bzw. unzureichende EDV-Unterstützung im Bereich der Buchhaltung, der Budgetplanung im Zusammenspiel mit den Außenstellen und

(Moarhof), nel 2023 si è proceduto a installare sensori di umidità del suolo anche su tutte le altre superfici frutticole e viticole dell'Azienda agricola Laimburg. In questo stesso anno, i risultati raggiunti sono stati molto positivi e, quindi, in frutticoltura e viticoltura si prosegue lavorando per ottimizzare e automatizzare il sistema di irrigazione al bisogno.

I campi per la sperimentazione sono di nuovo stati lavorati per conto del Centro di sperimentazione Laimburg, con loro piena soddisfazione.

Il corso di formazione per guardie forestali si è tenuto presso la **Scuola forestale Latemar**, da ottobre 2022 ad aprile 2023. Ugualmente con successo, si è portata a termine anche la formazione di 7 nuovi istruttori di lavoro boschivo. Nel 2023 c'è stato notevole interesse per i corsi di lavoro boschivo, interesse giustificabile in parte anche dall'incidenza dei numerosi eventi calamitosi e dalle problematiche legate all'infestazione di bostrico in tutta la provincia. Grazie all'aumento a 200 ore all'anno per lo svolgimento di attività di referente da parte dei dipendenti provinciali e grazie all'impiego dei neo-istruttori di recente formazione, è stato possibile tornare a soddisfare tutte le richieste di corsi. La soddisfazione dei partecipanti per la qualità dei corsi è stata elevata.

L'**Agenzia Demanio provinciale** riceve dalla Provincia finanziamenti a sostegno delle sue attività e delle spese di gestione, siccome per le spese straordinarie di manutenzione (spese in conto capitale) (DPP 36/2016, art. 3, comma 7); per i costi ordinari di manutenzione, per il personale aziendale a contratto e le spese ordinarie, l'Agenzia deve fare affidamento su entrate proprie derivanti da attività commerciali e agricolo-forestali. Il margine di rischio imprenditoriale, la copertura dei costi in parte non garantita per le aree messe a disposizione per scopi sperimentali e le incertezze dei bilanci provinciali provocano grande insicurezza a livello di pianificazione nel breve, medio e lungo termine, intralciando anche lo svolgimento efficace dei lavori.

Si aggrava sempre più la situazione già carente, ossia insufficiente, del supporto tecnologico fornito per l'ordinaria gestione dell'azienda, conforme ai criteri di economia aziendale. Ciò si verifica in ambito contabile, nella pianificazione del budget, che abbraccia più settori e sedi di servizio, nella stima dei



- bereichen, der Kostenrechnung, der Personalverwaltung und des Controllings.

Mit der für das Jahr 2023 geplanten Umstellung auf das System SAP S4Hana wurde erst im September 2023 gestartet. Das Programm wurde zwar mit Mitte Februar 2024 aktiviert, doch zum heutigen Zeitpunkt (30.04.2024) gibt es noch sehr viele offene Punkte und Fehler in der operativen Anwendung, und das, obwohl diese Version schon 2022 beim Versuchszentrum Laimburg implementiert wurde und für alle Hilfskörperschaften als „Master“ verwendet werden soll.

Die Implementierung der Auftragsvergabe im neuen SAP-System wurde bis auf weiteres ausgesetzt, da die Ressourcen von Seiten der Abteilung Informatik und SIAG für dieses Modul nicht gesichert sind.

Positiver Geschäftsabschluss

Die Agentur Landesdomäne zeichnet - dank der herausragenden Arbeit aller Bereiche und Koordinierungsstellen, einer detaillierten Budgetplanung und -umsetzung, sowie einen sparsamen Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen - für das Geschäftsjahr 2023 einen Gewinn von rund 6.015.707 Euro nach Steuern. Dieser gestiegene positive Geschäftsabschluss ergab sich u.a. durch:

- Bedeutende Mehreinnahmen in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff;
- Mehreinnahmen durch den Verkauf von Waren und Dienstleistungen;
- Höhere Zuweisungen von Beiträgen für laufende Tätigkeit und ordentliche Instandhaltung (+ 1,3 Mio im Vergleich zu 2022); diese konnten aufgrund der verspäteten Zuweisung nicht mehr rechtzeitig beauftragt werden ;
- Aktivzinsen;
- Reduzierung der laufenden Ausgaben durch Streichung und/oder Reduzierung der Einkäufe von Waren, Dienstleistungen und Arbeiten;
- Notwendigkeit der Verschiebung von Auftragserteilung aufgrund, unter anderem, der Programmumstellung in der öffentlichen Auftragsvergabe.

Personalkosten und Kosten allgemein

Der allgemeine Personal- und Fachkräftemangel war auch in der Agentur zu spüren; viele ausgeschriebenen Stellen blieben lange Zeit oder gänzlich unbesetzt, was in einigen Bereichen zu Arbeitsrückstand und

costi, nell'amministrazione del personale e nel controlling.

A settembre 2023 è stato avviato il passaggio al sistema SAP S4Hana previsto per il 2023. Il programma è stato attivato a metà febbraio 2024, ma ad oggi (30.04.2024) ci sono ancora molti punti in sospeso ed errori nell'applicazione operativa, anche se questa versione è stata implementata già nel 2022 presso il Centro di Sperimentazione Laimburg e dovrebbe essere utilizzata come "master" per tutti gli enti ausiliari.

È stata sospesa l'implementazione del processo di aggiudicazione incarichi nel nuovo sistema SAP, in quanto le risorse per questo modulo non sono garantite da parte della ripartizione Informatica e SIAG.

Chiusura d'esercizio positiva

L'Agenzia Demanio provinciale, per l'anno contabile 2023, ha registrato un utile di circa 6.015.707 euro, al netto delle imposte, grazie all'eccellente lavoro di tutti i settori e le aree di coordinamento, una pianificazione e attuazione dettagliata del budget, nonché un uso parsimonioso delle risorse disponibili. La chiusura in positivo del bilancio è stata resa possibile grazie a, tra le altre cose:

- Significative maggiori entrate da parte dei Giardini di Castel Trauttmansdorff;
- Maggiori entrate derivate da vendite di beni e servizi;
- Maggiori assegnazioni di contributi per spese correnti e per la manutenzione ordinaria (+ 1,3 Mio in confronto al 2022); a causa di ritardi nell'assegnazione, però, non è stato possibile effettuare gli incarichi nei tempi dovuti;
- Interessi attivi;
- Riduzione delle spese correnti tramite cancellazione e/o diminuzione degli acquisti per beni, servizi e lavori;
- Necessità di posticipare le procedure di ordinazione a causa, tra le altre cose, dell'implementazione del nuovo programma per gli appalti pubblici.

Spese di personale e spese generali

All'interno dell'Agenzia si è avvertita una diffusa carenza di personale e di forza lavoro, con diverse posizioni aperte non occupate per lungo tempo o lasciate vacanti, provocando così, in alcuni settori, rallentamenti nello svolgimento dei lavori o, in altri casi,



Doppel- und Überbelastung der Mitarbeiter führte.

Die durch die Digitalisierung beabsichtigten und verpflichtende Vereinfachungen und Entbürokratisierung („VWV – Vertrauen, Vereinfachen, Weglassen“; Quelle: Generaldirektor Steiner, Der Weg einer effizienten bürgernahen Verwaltung, Januar 2023) in der Verwaltung zeigte 2023 keine erkennbaren Erfolge.

Die Gesamtkosten 2023 sind absolut im Vergleich zu 2022 um 10% gestiegen. Dabei ist folgendes zu berücksichtigen: „Am Ende des Haushaltsjahres 2023 wurde eine Budgetänderung der Agentur Landesdomäne in Höhe von insgesamt € 5.601.950,00 nicht genehmigt, wobei es sich um Zuweisungen für Investitionen und laufende Aufwendungen handelt, die im Haushaltsjahr 2024 und folgende anfallen werden.“

Aufgrund der nicht erfolgten Genehmigung der genannten Budgetänderung im Jahr 2023, wurden entsprechende Zuweisungen, die als solche bereits im Haushaltsjahr 2023 genehmigt wurden, den Erlösen aus Zuweisungen zugeordnet.

Um die periodengerechte Abgrenzung der diesbezüglichen Investitionen und laufende Aufwendungen, die erst im Haushaltsjahr 2024 und folgende durchgeführt bzw. anfallen werden, wurde im vorliegenden Jahresabschluss eine Rückstellung für Lasten desselben Betrages durchgeführt.“

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Flächen an das Versuchszentrum Laimburg

Ab dem Jahr 2020 muss „die zur Verfügungstellung der Flächen und die Bearbeitung dieser durch die Mitarbeiter des Agrarbereichs durch das Versuchszentrum abgegolten werden“.

Die Konzessionsgebühr für das Jahr 2023 beläuft sich auf € 1.492.724,95. Dieser Betrag ergibt sich aus der Schätzung von 2023 (€ 1.392.383,11) und dem effektiven Differenzbetrag von 2022 (€ 100.341,85).

2022 wurde die Berechnung der Kosten je Hektar – u.a. auch im Auftrag des Ressorts – neu berechnet. Die für das Jahr 2023 geschätzten Kosten (Basis 2020; Stand 09/2022)) belaufen sich auf 43.363,35 €/ha; im Vergleich dazu wurde seit 2017 ein geschätzter Betrag von 25.000,00 €/ha angewandt.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 07.11.2023 Nr. 987 wurden 2 Millionen Euro für die „Bewirtschaftung und Bereitstellung von

costringendo i collaboratori a un sovraccarico di lavoro.

La semplificazione e la sburocratizzazione previste e obbligatorie nelle procedure di digitalizzazione („VWV – Vertrauen, Vereinfachen, Weglassen - fidarsi, semplificare, tralasciare il superfluo“; fonte: direttore generale Steiner, Il percorso di un'amministrazione efficiente e vicina a cittadine e cittadini, Gennaio 2023) nell'amministrazione non hanno mostrato alcun progresso evidente nel 2023.

I costi complessivi del 2023 sono aumentati in maniera netta, del 10%, rispetto al 2022. Si deve tenere conto di quanto segue: „Alla fine dell'esercizio 2023, non è stata approvata una variazione di budget per l'Agenzia Demanio provinciale, che ammontava a 5.601.950,00 euro, relativi a stanziamenti per investimenti e spese correnti che saranno sostenuti nell'esercizio 2024 e oltre.“

A causa della mancata approvazione della suddetta variazione di budget nel 2023, gli stanziamenti corrispondenti, già approvati come tali nell'esercizio 2023, sono stati assegnati alla voce „entrate da stanziamenti“.

Al fine di garantire l'accantonamento dei relativi investimenti e delle spese correnti che saranno effettuate o sostenute solo nell'esercizio 2024 e oltre, nel presente bilancio d'esercizio è stato rilevato un fondo oneri di pari importo.“

Messa a disposizione e a coltura delle aree al Centro di sperimentazione Laimburg

Dal 2020, la preparazione dei terreni e la successiva lavorazione avvengono grazie all'opera dei lavoratori dell'azienda agraria, i cui costi devono esseri coperti dal Centro di Sperimentazione.

L'importo della concessione per il 2023 ammonta a € 1.492.724,95. Questo importo è dato dalla stima per l'anno 2023 (€ 1.392.383,11) e dalla differenza non coperta dell'anno 2022 (€ 100.341,85).

Nel 2022 il calcolo dei costi per ettaro – fatti in parte anche per conto della ripartizione – è stato riconteggiato. I costi stimati per il 2023 ammontano a € 43.363,35/ha (base 2020; situazione 09/2022); in confronto, dal 2017 è stato applicato un importo stimato di € 25.000,00/ha.

Con delibera della Giunta Provinciale del 07/11/2023 n. 987 sono stati stanziati 2 milioni di euro per la „Messa a coltura ed a



Flächen und Ressourcen für die institutionellen Zwecke des Versuchszentrums Laimburg - Ausgleich der Kosten 2023“

Die Agentur hat das Ressort über die Finanzsituation laufend informiert und um die Zuweisung der notwendigen, zustehenden Mittel für die institutionellen Tätigkeiten und der für die Liegenschaften notwendigen Instandhaltungsarbeiten ersucht.

disposizione di terreni e risorse per la ricerca e formazione per il Centro di sperimentazione Laimburg - conguaglio delle spese 2023:

L'Agenzia ha informato il dipartimento di questa situazione finanziaria e ha richiesto con urgenza l'assegnazione dei fondi necessari e dovuti per le attività istituzionali e per gli indispensabili lavori di manutenzione delle proprietà.

Der Direktor | Il Direttore
Albert Wurzer